



Jeder Mensch hat einen Namen

Seit 1996 werden in Berlin Stolpersteine für Opfer der NS-Diktatur an ihrem letzten selbstgewählten Wohnort verlegt. Mehrheitlich geht es dabei um jüdische Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam wollen wir die Geschichten hinter Namen und Ziffern auf den Stolpersteinen (wieder-)entdecken. Nach dem Prinzip „Jeder Mensch hat einen Namen“, werden wir an die Menschen erinnern.

„Die Auseinandersetzung mit den Biographien der Menschen, für die Stolpersteine verlegt wurden, steht im Mittelpunkt der Spaziergänge. Der Schwerpunkt liegt bei der Beschäftigung mit der Geschichte jüdischer Menschen in Treptow-Köpenick. Aber auch die Schicksale anderer Opfergruppen und die NS-Vergangenheit des eigenen Ortsteils sollen sichtbar gemacht werden.“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe finden Stolperstein-Spaziergänge in den Ortsteilen Baumschulenweg, Köpenick und Friedrichshagen statt. Abschließend laden wir alle Engagierten und Interessierten zu einem Vernetzungstreffen ein, bei dem wir über die Zukunft der Stolperstein-Arbeit im Bezirk diskutieren wollen.

Wir freuen uns besonders auf Menschen aus allen Ortsteilen des Bezirks, die sich aktiv für die Verlegung von neuen Stolpersteinen einsetzen wollen.

Wo und Wann?

Die Spaziergänge finden an folgenden Terminen statt:

Baumschulenweg

Samstag 26.09.2020 ab 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Kiefholzstraße/Ecke Baumschulenstraße,
an der Möricke-Apotheke

Köpenick

Freitag 09.10.2020 ab 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Schlossplatz Köpenick

Friedrichshagen

Samstag 17.10.2020 ab 14:00 Uhr

Treffpunkt:

S-Bahnhof Friedrichshagen

Vernetzungsgespräch – Stolpersteine in Treptow-Köpenick“

Samstag 24.10.2020 um 14:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Köpenick

Gedenkbegehung zur Reichspogromnacht

(organisiert durch den VVN-BdA Köpenick)

Sonntag 08.11.2020 ab 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Schlossplatz Köpenick



TKVA–Treptow-Köpenick für Vielfalt und gegen Antisemitismus ist eine neue bezirkliche Fachstelle mit den Aufgaben die Auseinandersetzung mit den Facetten des Antisemitismus zu fördern und das jüdische Leben im Bezirk sichtbar zu machen.

Kontakt:

Telefon: 0176 – 3633 5045

E-Mail: tkva@pad-berlin.de



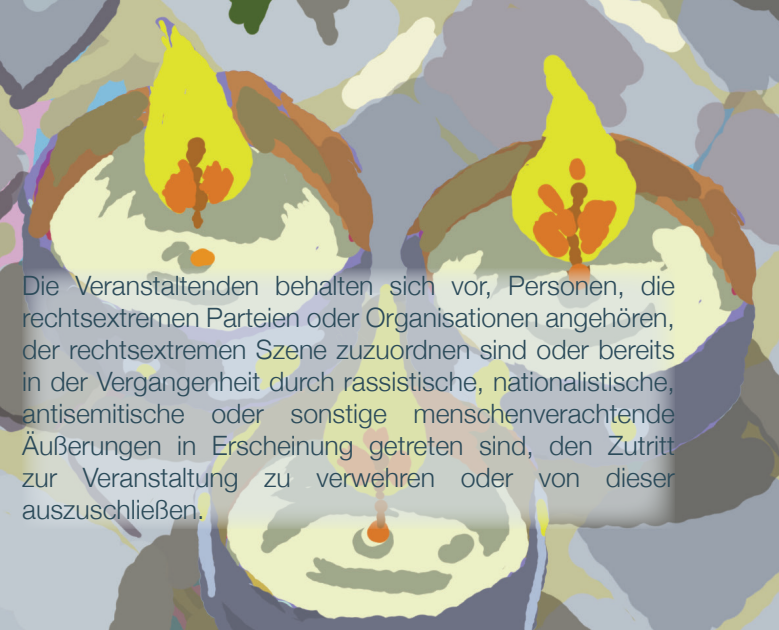
Zentrum für Demokratie (ZfD) hat die Aufgabe, das zivilgesellschaftliche Engagement im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick zu fördern. Es unterstützt auf vielfältige Weise Gruppen, Projekte, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich im Bezirk für Demokratie und Pluralität einsetzen und kooperiert eng mit der lokalen Politik, der Zivilgesellschaft und der Verwaltung.

Kontakt:

Telefon: 030/ 65487293

E-Mail: zentrum@offensiv91.de

Über die Geschichte stolpern?



Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Stolperstein-Spaziergänge in Treptow-Köpenick

